

GESUNDHEITSBERICHT 2005

DER SOZIALEN KRANKENVERSICHERUNG

Alfred Mair

Gesundheitsbericht der sozialen Krankenversicherung

Umfeld: Innovationsprojekt „Zukunftskonzept Gesundheitsförderung und Prävention“

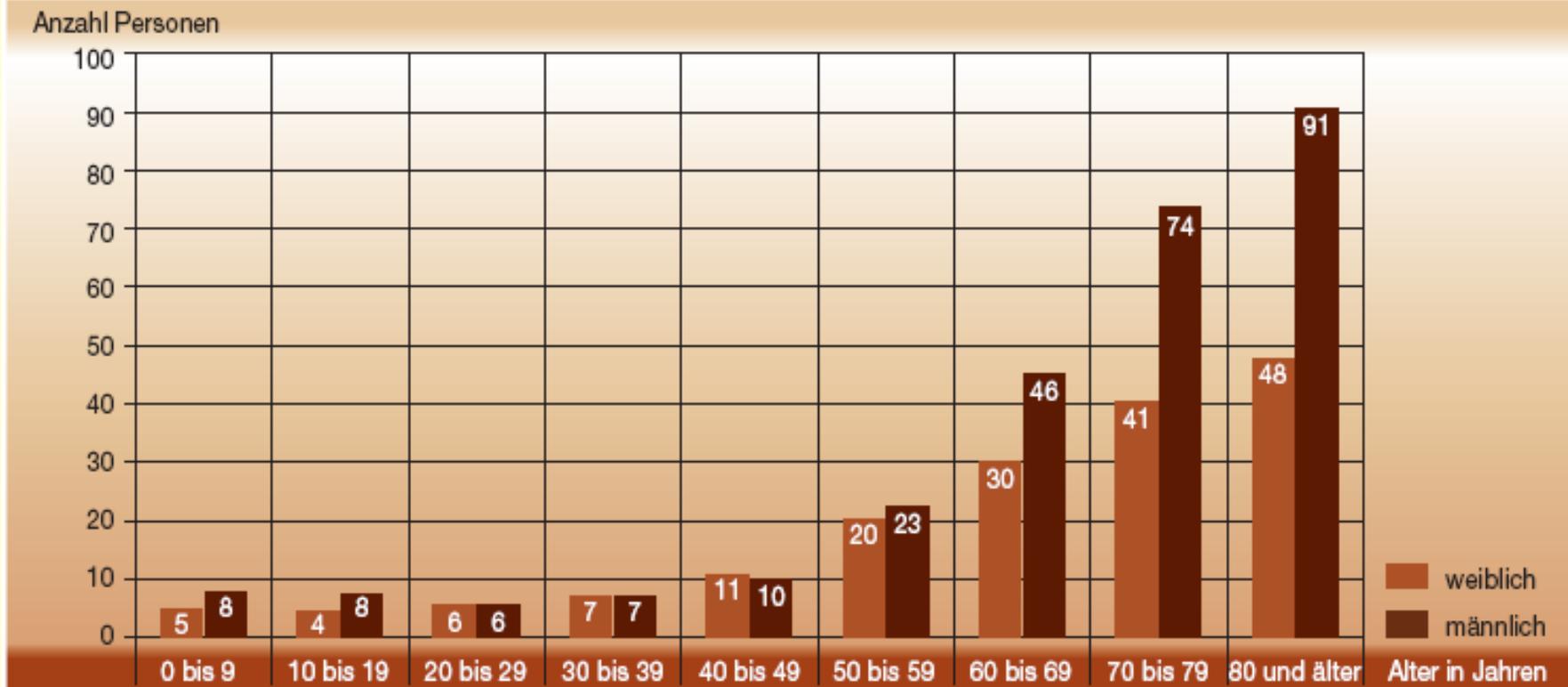
- Entwicklung Gesundheitsförderungs- und Präventionsplan
- Angebote zur Gesundheitsförderung verhaltens- und verhältnisorientiert
- Vorschlag zu Vorgehen für die Entwicklung von Gesundheitszielen
- Gesundheitsberichterstattung

Hauptteile

- Krankheitslast und leistungsdatengestützte Gesundheitsberichterstattung
- Gesundheitsförderungs- und Präventionsaktivitäten
- Vorschläge für Gesundheitsziele

Analyse der Leistungsdaten: Chronisch Obstruktive Lungenerkrankungen

Abbildung 1: Erkrankte Anspruchsberechtigte bezogen auf 1.000 Anspruchsberechtigte derselben Alterskategorie¹⁴ (n = 151.184)



Gesundheitsförderungs- und Präventionsaktivitäten der Sozialversicherung (2005)

- Betriebliche Gesundheitsförderung
 - 165 Betriebe bei ganzheitlichen BGF-Projekten unterstützt
 - 26 BGF-Gütesiegel verliehen
- Schulservicestellen ausgebaut
 - um bereits entwickelte Angebote an SchülerInnen und LehrerInnen heranzutragen
- Tabakentwöhnungsprogramme auf- und ausgebaut
 - 2.000 TeilnehmerInnen (ambulant und stationär)

Vorschläge für Gesundheitsziele der sozialen Krankenversicherung

gekürzt; Zielstatus 2010

- Zahngesundheit
 - Mindestens 80% der Sechsjährigen sind kariesfrei
- Betriebliche Gesundheitsförderung
 - Zahl der betreuten Betriebe verdreifacht
 - 10% aller Betriebe (mit mehr als 10 MitarbeiterInnen) haben BGF-Charta unterzeichnet
 - 300 Betriebe sind Träger des BGF-Gütesiegels
- Psychische Gesundheit
 - Anstieg Krankenstandstage wegen psychischer Krankheiten stoppen und auf Niveau 2005 halten

GESUNDHEITSBERICHT 2005

DER SOZIALEN KRANKENVERSICHERUNG

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

